

„Zustand ist nicht optimal“

Aber: Bauamt will Ausbau der Straße nicht erzwingen

OBERMICHELBACH (jgo) — Die Bürgerinitiative Burgstallstraße 6 befürchtet nach einem Abriss des Anwesens freie Fahrt durch Obermichelbach für Laster. Jetzt hat dazu das für die Kreisstraße nach Niederndorf zuständige Staatliche Bauamt Stellung genommen.

Gegenüber den FN erklärte Karl Betz für die Behörde: „Grundsätzlich ist es unser gesetzlicher Auftrag, einen verkehrsgerechten Ausbau anzustreben.“

ZUR SACHE

Betz schränkte jedoch ein: „Wir werden nicht gegen den erklärten Willen der Gemeinde Obermichelbach handeln.“

Aus Sicht der Straßenbaubehörde sei der jetzige Zustand zwar nicht optimal. Aber letztendlich seien ausreichend Umfahrungsmöglichkeiten vorhanden: „Damit können wir leben.“ Darüber hinaus bekräftigte Betz, dass nicht zwangsläufig das Umgestalten der Engstelle auf eine breitere Fahrbahn und damit mehr Lkw-Verkehr hinauslaufe.

Zum Aspekt Denkmalschutz stellte nun Kreisbaumeister Wolfram Mesov klar: „Ich sehe durchaus eine gewisse prägende Wirkung der Gebäude in der Burgstallstraße. Diese fügten sich gut in das gesamte Ensemble des Ortskernes ein.“ Da aber ein Großteil der Bausubstanz des Anwesens jüngeren Datums sei, sehe er keine Veranlassung, in diesem Fall „denkmalschützerisch einzugreifen“.